

Regierungsrat

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
www.so.ch

Staatssekretariat für Migration
Stabsbereich Bundeszentren
Quellenweg 6
3003 Bern-Wabern

26. Juni 2017

Vernehmlassung zum Sachplan Asyl (SPA)

Sehr geehrter Herr Staatsschreiber
Sehr geehrte Frau Direktorin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Brief vom 3. April 2017 haben Sie uns zur Anhörung des Entwurfes des Sachplans Asyl (SPA) eingeladen. Die von den räumlichen Festlegungen in den Objektblättern betroffenen Gemeinden, im Kanton Solothurn sind dies Flumenthal und Deitingen, haben Sie direkt mit den Unterlagen bedient. Sie haben die Gemeinden gebeten, ihre Stellungnahmen an die zuständige kantonale Fachstelle für Raumplanung, im Kanton Solothurn ist dies das Amt für Raumplanung (ARP), zu richten. Im Kanton Solothurn konnten die Unterlagen vom 7. April 2017 bis 5. Mai 2017, während den ordentlichen Öffnungszeiten, beim Amt für Raumplanung und bei den Gemeindeverwaltungen von Deitingen und Flumenthal eingesehen werden. Die entsprechende Publikation erfolgte am 6. April 2017 im Azeiger Nr. 14 der Bezirke Solothurn, Lebern, Bucheggberg und Wasseramt und am 7. April 2017 im Amtsblatt Nr. 14.

Mit den Änderungen des Asylgesetzes zur Beschleunigung der Asylverfahren, welche am 5. Juni 2016 durch Volksentscheid bestätigt wurden, erhält der Bund die Kompetenz, jene Bauten und Anlagen mit einem Plangenehmigungsverfahren zu genehmigen, welche dem Bund zur Unterbringung Asylsuchender oder zur Durchführung von Asylverfahren dienen. Für die Plangenehmigung von Vorhaben, die sich erheblich auf Raum und Umwelt auswirken, ist ein vorgängiges Sachplanverfahren nötig. Mit dem vorliegenden Entwurf des Sachplans Asyl wird dieses Instrument geschaffen. Wir nehmen dazu wie folgt Stellung:

1. Konzeptteil

Allgemeines

Der Sachplan Asyl beurteilen wir als gut. Er ist systematisch aufgebaut. Der Bedarf wird transparent ausgewiesen und auf die drei Anlagentypen ausgerichtet. Das Verfahren zur Anpassung des Sachplans ist aus unserer Sicht klar geregelt. Die Kantone haben ein Antragsrecht, um Anpassungen am Sachplan Asyl einzuleiten.

Kapitel 2.3 Typen von Asyl-Infrastrukturen des Bundes

Bei den drei Arten von Asylinfrastrukturen, Bundesasylzentren (BAZ), Besondere Zentren (Besoz) und Infrastrukturen zur Bewältigung von Schwankungen (IBS) fehlen Angaben zur Anzahl Arbeitsplätze (vgl. Bemerkungen unter Objektteil). Da die Beschäftigten täglich Verkehr generieren, sind diese Angaben wichtig für Abstimmung von Siedlung und Verkehr.

2. Objektteil

Der Kanton Solothurn ist vom Bundesasylzentrum Flumenthal betroffen. Die Einwohnergemeinde Flumenthal steht dem Vorhaben neutral gegenüber (Brief vom 28. Februar 2017). Die Einwohnergemeinde Wangen an der Aare hat beim Amt für Raumplanung und gleichzeitig beim Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern, eine sehr kritische Stellungnahme eingereicht (Schreiben vom 28. April 2017). Die Gemeinde Deitingen äussert sich ebenfalls sehr kritisch und beantragt, das Vorhaben nicht in die Abstimmungskategorie Festsetzung, sondern in die Abstimmungskategorie Vororientierung aufzunehmen (Brief vom 4. Mai 2017).

In Kenntnis der kritischen Stellungnahmen der Gemeinden ist der Kanton Solothurn einverstanden, dass das Bundesasylzentrum Flumenthal in die Abstimmungskategorie Festsetzung in den Sachplan Asyl (SPA) aufgenommen wird.

Bei der vorgesehenen Nutzung sind für den Normalbetrieb wenige Arbeitsplätze vorgesehen. Wie bereits zum Kapitel 2.3 dargelegt, sollte im Konzeptteil ausgewiesen werden, mit welcher Grössenordnung an Arbeitsplätzen in den jeweiligen Typen von Asyl-Infrastrukturen gerechnet wird.

Der Standort für das Bundesasylzentrum Flumenthal ist mit dem öffentlichen Verkehr nicht erschlossen (nicht nur wie in den Erläuterungen angegeben „nicht optimal“ erschlossen). Aus unserer Sicht ist ein Transportkonzept nicht nur zu prüfen, sondern notwendig.

Die Eingaben der Gemeinden Deitingen, Flumenthal und Wangen an der Aare legen wir diesem Schreiben bei. Wir bitten Sie, diese soweit möglich zu berücksichtigen.

Wir danken für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüssen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig. Dr. Remo Ankli
Landammann

sig. Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilagen: - Schreiben der Einwohnergemeinde Deitingen vom 4. Mai 2017
- Schreiben der Einwohnergemeinde Flumenthal vom 28. April 2017
- Schreiben der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare vom 28. April 2017